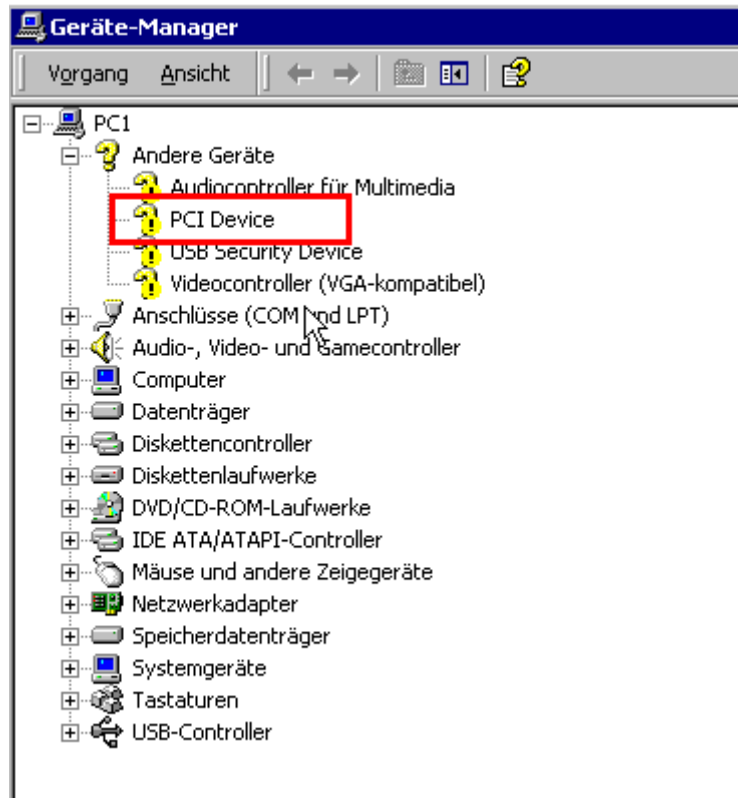


Chipset-Treiber installieren

Manchmal kommt es vor, dass die Chipset-Treiber nicht von Windows erkannt werden. Bei mir an der Schule machte sich das z.B. bemerkbar, dass in Gerätemanager ein PCI Device mit gelbem Fragezeichen versehen war, obwohl gar keine PCI Karte mehr vorhanden war.



Das Vorgehen beim integrieren der Chipsettreiber ins CD basierte Abbild (RISetup) ist zunächst das selbe, wie beim einbinden von Grafik- oder Soundkarte.

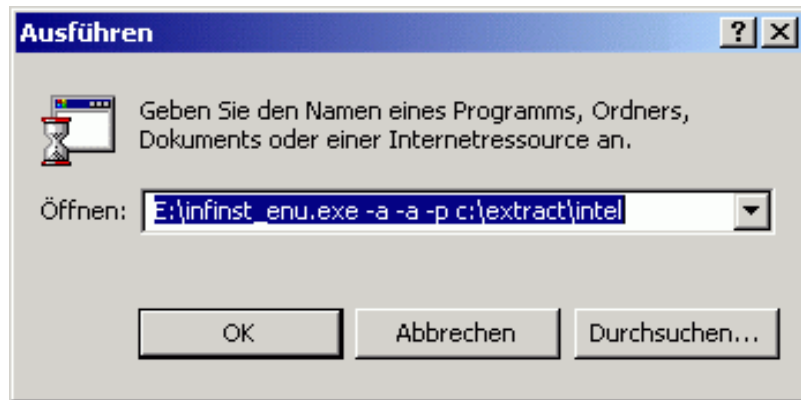
Allerdings ist das Finden der Treiber recht schwierig. Einen möglichen Weg möchte ich hier aufzeigen.

Dazu benötigen Sie die Aktuellen Treiber von Intel. Leider gibt es die nicht so einfach zum runterladen, sondern die sind in einem Setup Programm versteckt. Sie benötigen das Programm `infinst_enu.exe`. Googlen Sie nach *intel inf update* oder besuchen Sie diesen Link

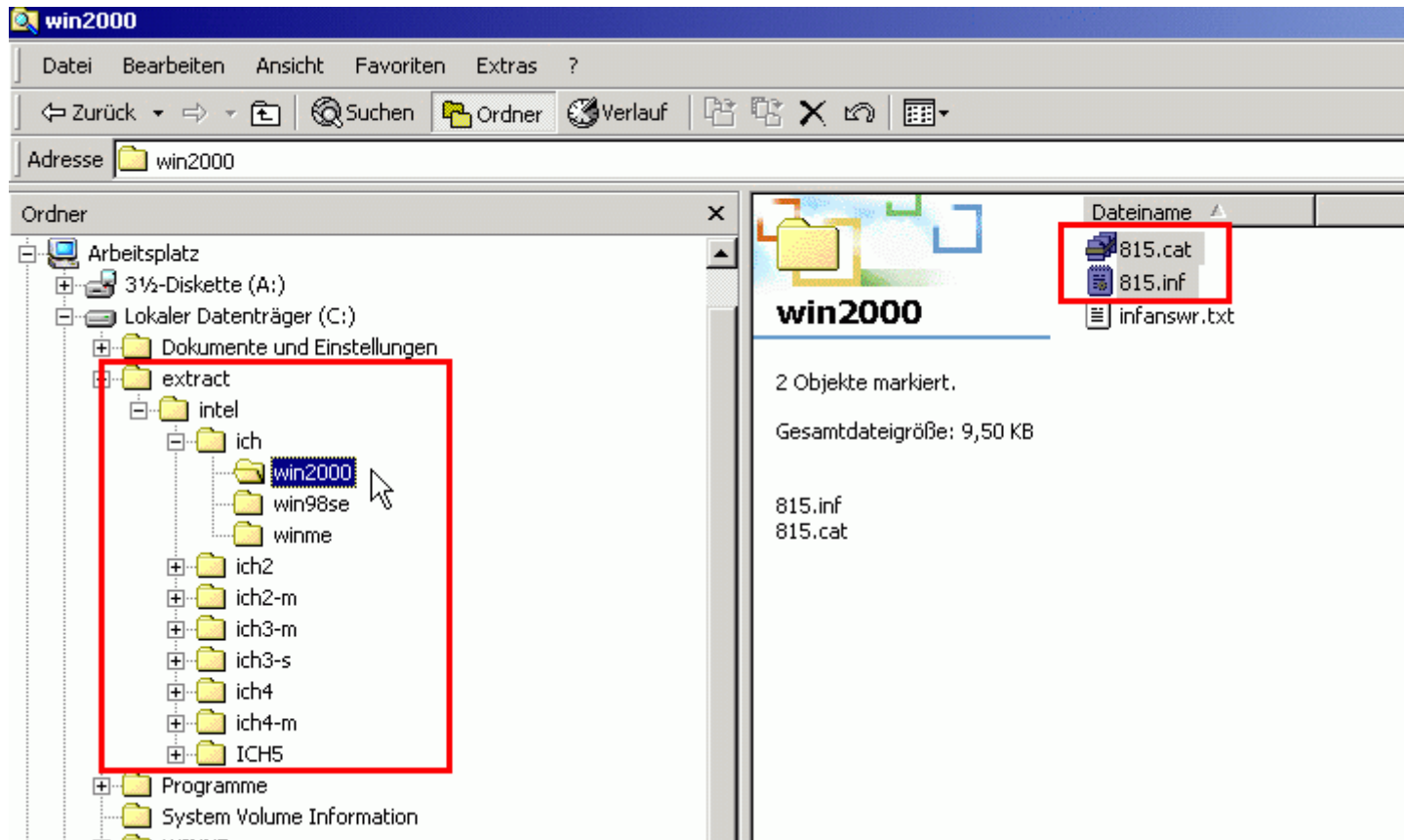
(Stand 03-2004) <http://developer.intel.com/design/software/drivers/platform/inf.htm>

Mit Hilfe eines Administrator Setups, bei dem das Programm nicht ausgeführt wird, sondern die Daten lediglich werden, kommen wir an die Treiber heran. Hierzu müssen Sie das Programm mit einigen Parametern starten. Klicken Sie über Start - Ausführen zu der Stelle, an der Sie das Programm gespeichert haben. Klicken Sie auf Öffnen, so dass *infinst_enu.exe* (noch ohne Parameter) in der Ausführen Box erscheint.

Mit den Parametern `-a -a` bewirken Sie, dass die Dateien nur entpackt werden, `-p` ermöglicht Ihnen, einen Speicherort anzugeben (im Beispiel ist das `c:\extract\intel`)



Klicken Sie dann auf OK, die späteren Abfragen beantworten Sie mit Weiter.



So sieht die Ordnerstruktur nach dem Entpacken aus.

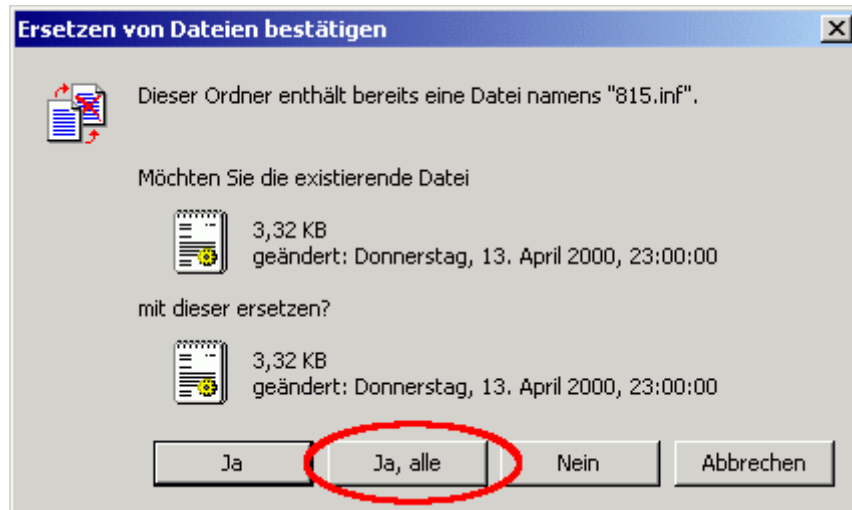
Die benötigten Dateien finden sich im Unterordner \intel\ichxy\win2000

Jetzt könnte man sich aufmachen um festzustellen, aus welchem *ich* Ordnerman die Treiber heraussuchen muss (dazu müsste man ja evtl. ein Handbuch lesen) - braucht man aber nicht. Wir sammeln alle Treiber in einem Ordner, dann können sich alle Intel Chipsets den benötigten Treiber aus diesem Ordner holen.

Diesen Ordner erstellen Sie gleich da, wo er später auch hingehört. Gehen Sie im Windows Explorer über die Netzwerkumgebung und erstellen Sie folgendes Verzeichnis

```
\\Servername\REMINST\Setup\German\Images\win2000.pro\i386\soem$\$1\drivers\Intellnf
```

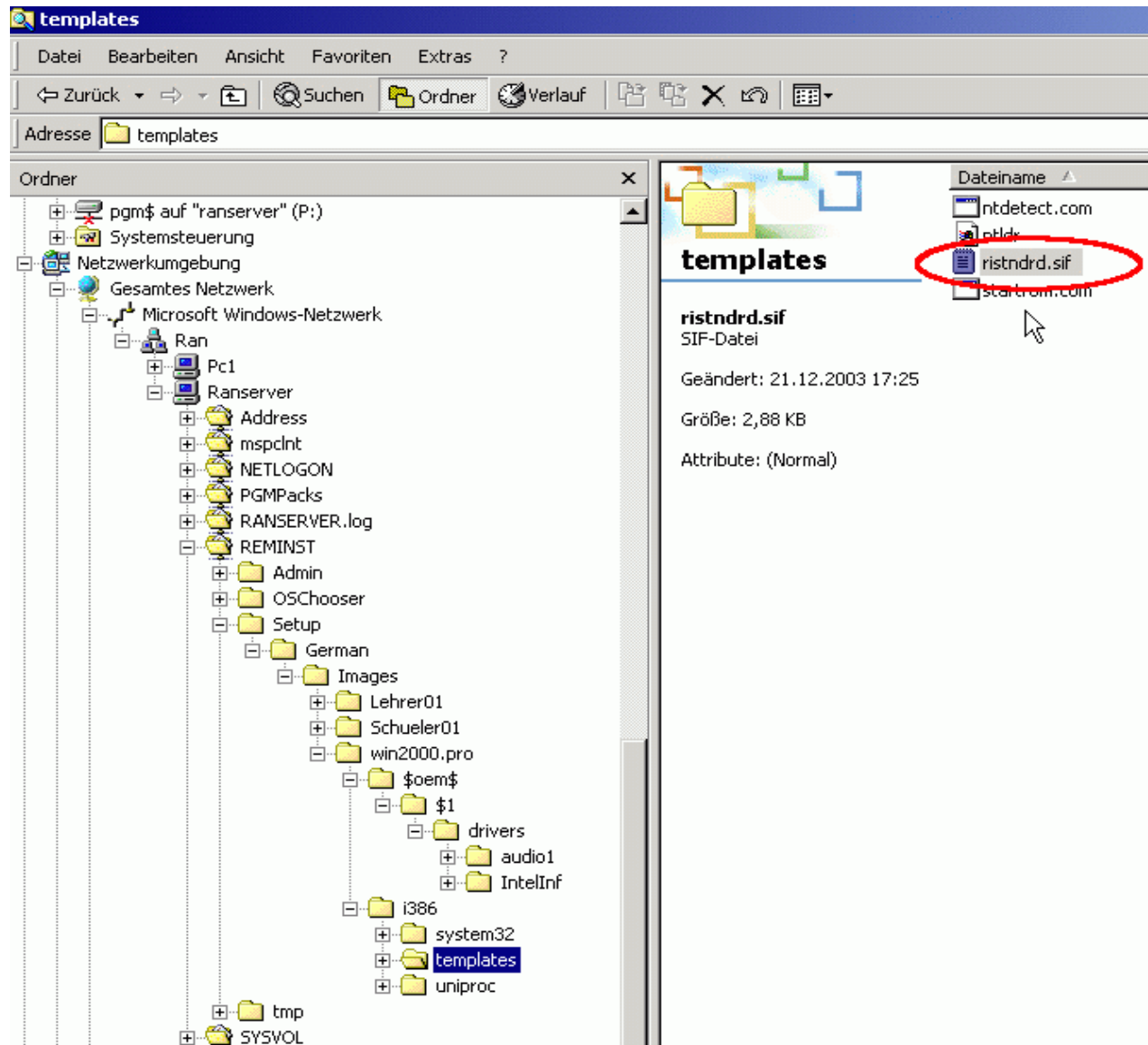
In diesen Ordner Intellnf kopieren Sie nun alle .cat und .inf Dateien, die sich in den win2000 Ordnern unterhalb der diversen *ich* Ordner befinden.



Das Ergebnis sieht dann so aus:

Da einige Dateien in mehreren Ordnern vorhanden sind, können Sie diese getrost überschreiben.

Jetzt muss noch die Antwortdatei geändert werden:



Öffnen Sie die ristndrd.sif

```
[Unattended]
```

```
OemPreinstall = yes
```

```
FileSystem = ConvertNTFS
```

```
DriverSigningPolicy = Ignore
```

```
OemPnPDriversPath = \drivers\audio1;\drivers\IntelInf;\drivers\video1
```

```
TargetPath = \WINNT
```

```
OemSkipEula = yes
```

```
InstallFilePath = "\\%SERVERNAME%\RemInst\%INSTALLPATH%\%MACHINETYPE%"
```

```
UnattendMode=Fullunattended
```

```
[Unattended]
```

Damit die Änderungen auch für ein neues RIPrep Abbild übernommen werden, ändern Sie auch die ristndrd.sif in i386

... und nehmen Sie folgende Änderungen vor

Adresse: i386

Dateiname	Größe	Typ	Geändert
reminst.inf	10 KB	Setup-Informationen	10.12.1999 13:00
reminst.PNF	21 KB	Vorkompilierte Setu...	22.12.2003 14:57
remotesp.ts_	27 KB	TS_-Datei	10.12.1999 13:00
rend.dl_	41 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
replace.ex_	6 KB	EX_-Datei	10.12.1999 13:00
resutils.dl_	17 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
rexec.ex_	5 KB	EX_-Datei	10.12.1999 13:00
rhody.bmp_	12 KB	BM_-Datei	10.12.1999 13:00
riched20.dl_	233 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
riched32.dl_	2 KB	DL_-Datei	10.12.1999 13:00
ringin.wa_	8 KB	WA_-Datei	10.12.1999 13:00
ringout.wa_	3 KB	WA_-Datei	10.12.1999 13:00
rinorprt.sif	2 KB	SIF-Datei	10.12.1999 13:00
ristndrd.sif	3 KB	SIF-Datei	21.12.2003 17:25
rmvv1.inf	6 KB	Setup-Informationen	10.12.1999 13:00
rmvv1.PNF	9 KB	Vorkompilierte Setu...	22.12.2003 14:57
rmvv2.inf	4 KB	Setup-Informationen	10.12.1999 13:00
rmvv2.PNF	6 KB	Vorkompilierte Setu...	22.12.2003 14:57
rnr20.dl_	19 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
rnsfnet.sys	36 KB	Systemdatei	11.07.1997 01:39
roman.fo_	5 KB	FO_-Datei	10.12.1999 13:00
rootmdm.sy_	4 KB	SY_-Datei	10.12.1999 13:00
route.ex_	8 KB	EX_-Datei	10.12.1999 13:00
routeext.dl_	10 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
routemon.ex_	7 KB	EX_-Datei	10.12.1999 13:00
routetab.dl_	4 KB	DL_-Datei	10.12.1999 13:00
rpcns4.dl_	9 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
rpcproxy.dl_	9 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
rpcref.dl_	2 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
rpcrt4.dl_	231 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
rpcss.dl_	98 KB	DL_-Datei	19.06.2003 12:05
rrcm.dl_	25 KB	DL_-Datei	10.12.1999 13:00
rs322.cf_	8 KB	CF_-Datei	10.12.1999 13:00
rsabase.dll	130 KB	Programmbibliothek	19.06.2003 12:05
rsaci.ra_	2 KB	RA_-Datei	10.12.1999 13:00

Typ: SIF-Datei Größe: 2,88 KB

Nun installiert man einen Rechner per RIS neu und das Fragezeichen ist verschwunden:

